

42% der Österreicher:innen bewerten das österreichische Gesundheitssystem als mittelmäßig bis schlecht

Dem österr. Gesundheitssystem geben die Österreicher:innen die Note



Insgesamt
n=1010

42%

Geschlecht

Männer 39
Frauen 44

Alter

15-29 J. 29
30-44 J. 45
45-59 J. 47
60 J.+ 43

Chronische Erkrankung

Ja 57
Nein 36

Frage 5: Im Allgemeinen: Wie gut hat sich das österreichische Gesundheitssystem in den letzten 12 Monaten bewährt?

Basis: Österr. Bevölkerung / Angaben in %

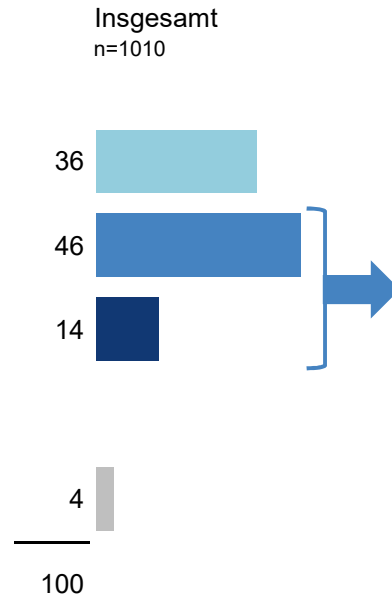
60% der Österreicher:innen sehen dringenden Handlungsbedarf für das Gesundheitssystem

Das österr. Gesundheitssystem -
 funktioniert im Großen und Ganzen recht gut.
 Es sind **nur kleine Verbesserungen nötig.**

funktioniert teilweise gut, aber es sind
auch wesentliche Änderungen notwendig.

müsste **von Grund auf neu gestaltet werden.**
 Es läuft sehr vieles falsch.

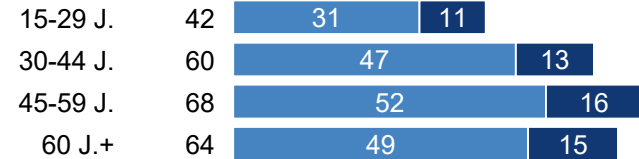
Kann nicht sagen



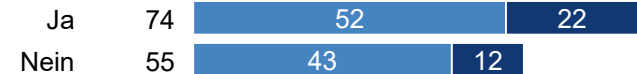
Geschlecht



Alter



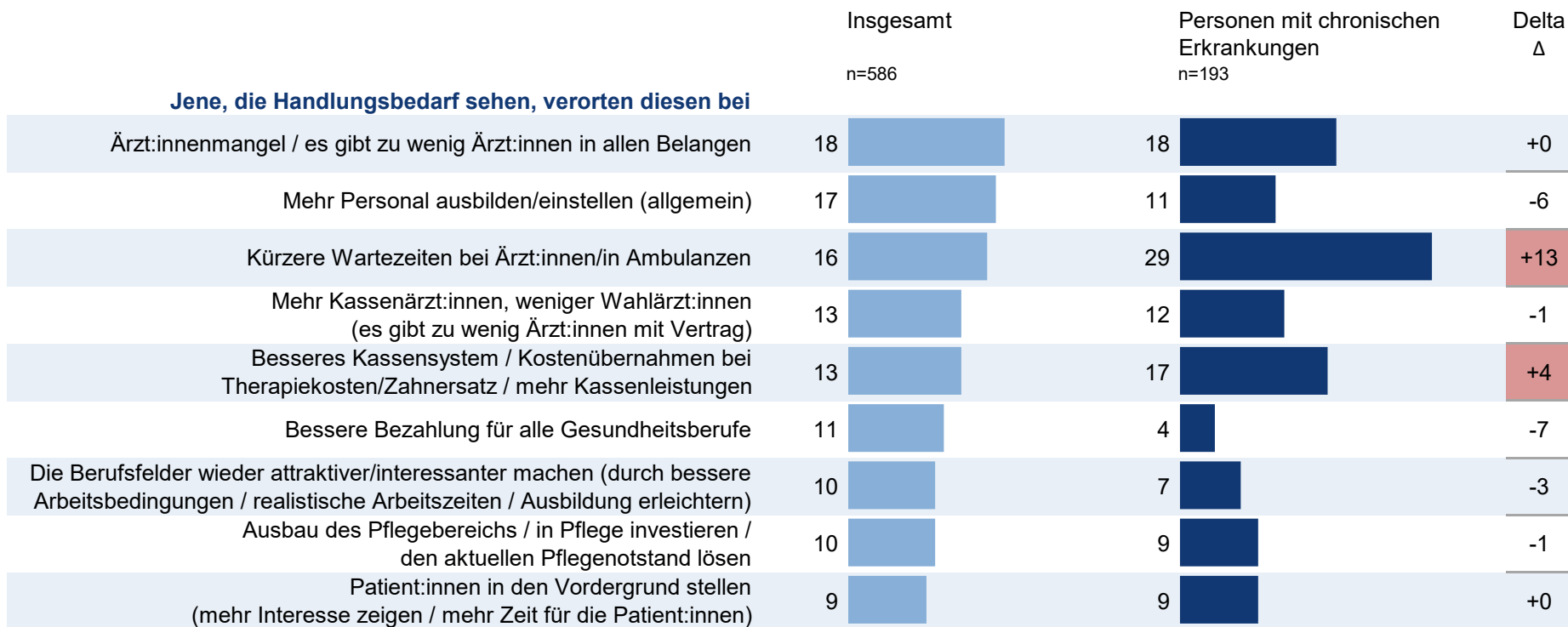
Chronische Erkrankung



Frage 4: Welche der folgenden Aussagen trifft Ihrer Meinung nach auf das Gesundheitssystem in Österreich am ehesten zu?

Basis: Österr. Bevölkerung / Angaben in %

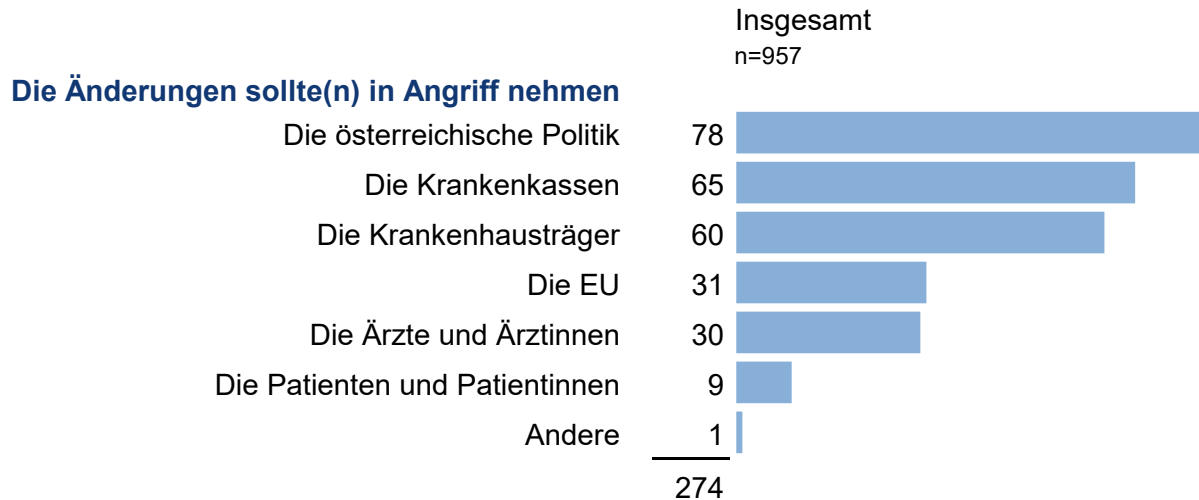
Der Ärzt:innenmangel und die langen Wartezeiten auf Behandlungstermine sind die dringendsten Themen aus Sicht der Österreicher:innen (spontane Nennungen)



Frage 5a: Was sollte am österreichischen Gesundheitssystem verändert werden?

Basis: Befragte, die Änderungen für nötig halten / Angaben in %

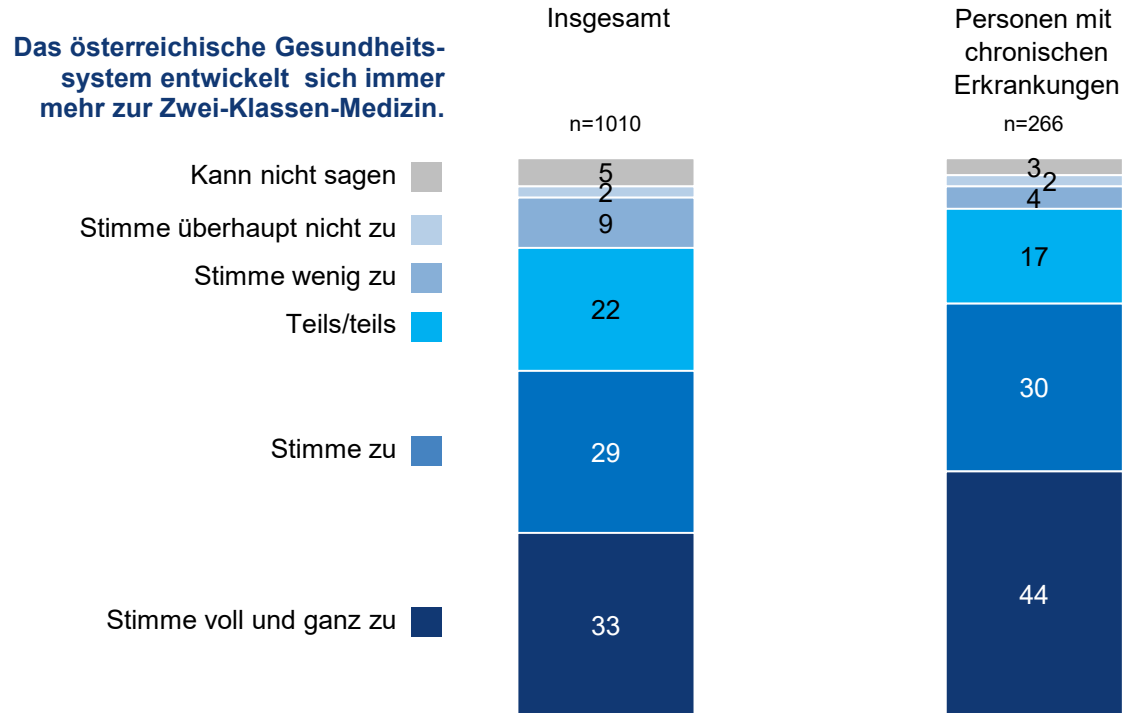
Politik und Krankenkassen sind besonders gefordert, das Gesundheitssystem zukunftsfähig zu machen.



Frage 5b: Und wer sollte diese Änderungen in Angriff nehmen? Wer ist/wäre Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich?

Basis: Befragte, die Änderungen für nötig halten / Angaben in %

Jede/r Dritte ist davon überzeugt, dass sich unser Gesundheitssystem zur Zwei-Klassen-Medizin entwickelt



Frage 3a: Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Basis: Österr. Bevölkerung / Angaben in %